Protokoll und Präsentation des Auftakt-Workshops

Mehretappen-Wanderweg im Kinzigtal

(Arbeitstitel)

20.10.2022 in Gutach

AGENDA

Begrüßung

Vorstellung

Ziel der heutigen Veranstaltung

Vorstellung Tourismusverein & Projektgebiet

Vorstellung Projektvorhaben

Erwartungsabfrage - Workshop

- Pause -

Zusammenfassung der Erwartungen

Prozessdesign

Team „Streckenexperten“

Kommunikation

Streckenabstimmung

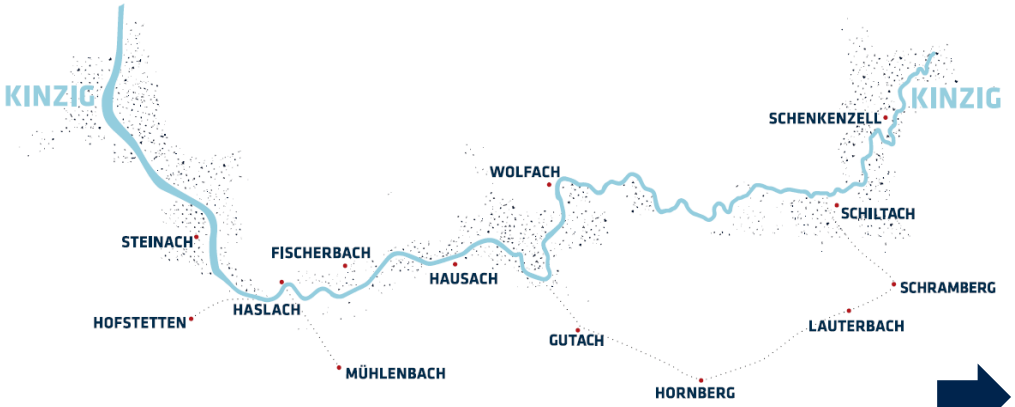
Nächste Schritte

Verabschiedung

Begrüßung & Vorstellung STK e.V.

- Isabella Schmider, Geschäftsführerin vom Schwarzwald Tourismus Kinzigtal e.V. (STK) sowie Herr Bürgermeister Scheffold, Mitglied des Vorstands STK sowie 2. Vorsitzender des Naturparks Schwarzwald Mitte / Nord begrüßen die Gäste.
  Zu Beginn wurde kurz erläutert, wie die Idee zu einem Mehrtageswanderangebot zustande kam und welche Ziele das Projekt verfolgt

Begrüßung & Vorstellung STK e.V.



13 Städte und Gemeinden mit gemeinsamen Zielen:

Stärkung der Region als *die* Urlaubsdestination im Schwarzwald · Bündelung von Marketingmaßnahmen · Entwicklung eines Tourismuskonzepts, Ableitung von Schwerpunkten und Maßnahmen · Zentrale Leitstelle für Print- und Online · Bündelung der Angebote · Steigerung von Übernachtungszahlen · Einheitliche Vermarktungsstrategie & Wiedererkennungswert

Schwarzwald Tourismus Kinzigtal e.V.

Geschäftsstelle Wolfach

Isabella Schmider Geschäfts-führerin

Assunta Finke Stellv. Geschäfts-führerin

Mandy Tobias Digitales Marketing

Pauline Schermann Marketing / Vertrieb

Angelina Schoch Marketing / Vertrieb

Begrüßung & Vorstellung STK e.V.

- Isabella Schmider stellt die Aufgaben und Angebote des Vereins vor.
- Des Weiteren stellt sie den Mehretappenwanderweg als Produkterweiterung vor.

Begrüßung & Vorstellung STK e.V.

*vgl. Vereinssatzung, §5: Zweck des Vereins & , §6: Tätigkeitsformen

Begrüßung & Vorstellung STK e.V.

PRODUKTMANAGEMENT

Überarbeitung des bestehenden Angebotes & Entwicklung neuer Angebote

- Ausbau / Optimierung Wander- und Radwege sind Teil des STK Tourismus-konzeptes

Begrüßung & Vorstellung STK e.V.

PRODUKTERWEITERUNG
Entwicklung eines ortsübergreifenden Mehretappenwandersteigs

Über
100 Wandertouren
für Genuss- und
Weitwanderer

Hervorragend
ausgeschildertes
Wanderwegenetz

Vielfältige **Einkehr- und Übernachtungsmöglichkeiten**

In **13 Städten und Gemeinden**
mitten im Schwarzwald

Themenwege, Genießerpfade,
Rund- und Erlebnistouren

Unser Ziel:
Verbindung des Wegenetztes und unserer Highlights

Vorstellung Tour Konzept eG

- Wir sind spezialisiert auf die Entwicklung von aktivtouristischer Infrastruktur
- Gründungsjahr 2011
- Rechtsform: eingetragene Genossenschaft, getragen durch die Mitarbeitenden
- Vorstand: Matthias Huck
- Mitarbeitende: Neun
- Bürostandorte: Schonach, Freiburg, Kämpfelbach, Geretsried, Waldburg, Holzgerlingen, Nürtingen
- Unser Projektteam für das Kinzigtal: Andrea Wagner und Simone Nierholz
- www.tour-konzept.de

Ziel der heutigen Veranstaltung

Die beiden Projektleiterinnen Simone Nierholz und Andrea Wagner von Tour Konzept stellen sich vor und leiten direkt weiter über zur Vorstellung der **Veranstaltungsziele:**

- Beteiligte und Interessierte über das Projektvorhaben informieren
- Rahmenbedingungen / Wünsche / Erwartungen / Bedenken abfragen und dokumentieren
- Prozessdesign und Kommunikation vereinbaren
- Vorgehensweise Streckenabstimmung vereinbaren

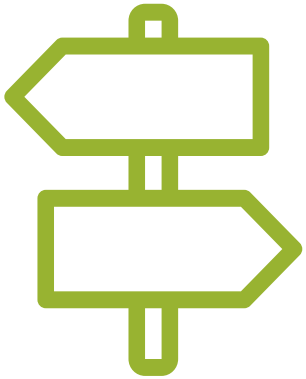
Vorstellung Tourismusverein & Projektgebiet

Vorstellung Projektvorhaben - Beteiligte Gemeinden

- Fischerbach
- Gutach
- Haslach
- Hausach
- Hofstetten
- Hornberg
- Lauterbach
- Mühlenbach
- Schenkenzell
- Schiltach
- Schramberg
- Steinach
- Wolfach

Vorstellung Projektvorhaben

- Ziel soll sein, einen gesamtheitlichen Erlebniswandersteig für Gäste und Einheimische zu konzipieren, welcher die **dreizehn Mitgliedsorte** des Schwarzwald Tourismus Kinzigtal e.V. verbindet.
- Entwicklung eines ortsübergreifenden Mehretappen-Wandersteigs
- Auftritt des Vereins als Zusammenschluss nach außen auch geographisch als ganzheitliches touristisches Angebot
- Erschaffung eines zertifizierten Wanderwegs
- Ansprache neuer Zielgruppen
- Stärkung und Ausbau der Nebensaison
- Stärkung der Mitgliedsorte und Mitgliedsbetriebe



Gefördert wird das Projekt durch den Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord.

Erwartungsabfrage - Workshop

Nachdem die Ziele der Veranstaltung und die Ziele des zu planenden Mehretappenwanderwegs erläutert wurden, stellte Frau Wagner den folgenden Workshop vor.
Die Teilnehmenden wurden aufgefordert in einer Zeitspanne von 50 Minuten an fünf verschiedenen Tafel ihre Hinweise und Ideen zu notieren. Dabei entstand ein reger und kreativer Austausch unter den Teilnehmenden, der von den Mitarbeiterinnen vom STK und von Tour Konzept angeleitet wurden.

Erwartungsabfrage - Workshop

- Welche Wünsche und Erwartungen habe ich an den Planungsprozess?
- Welche Wünsche und Erwartungen habe ich an den Mehretappenwanderweg im Kinzigtal?
- Welche konkreten Ideen habe ich (Karte)?
- Was soll nicht passieren?
- Was ist mein Beitrag?

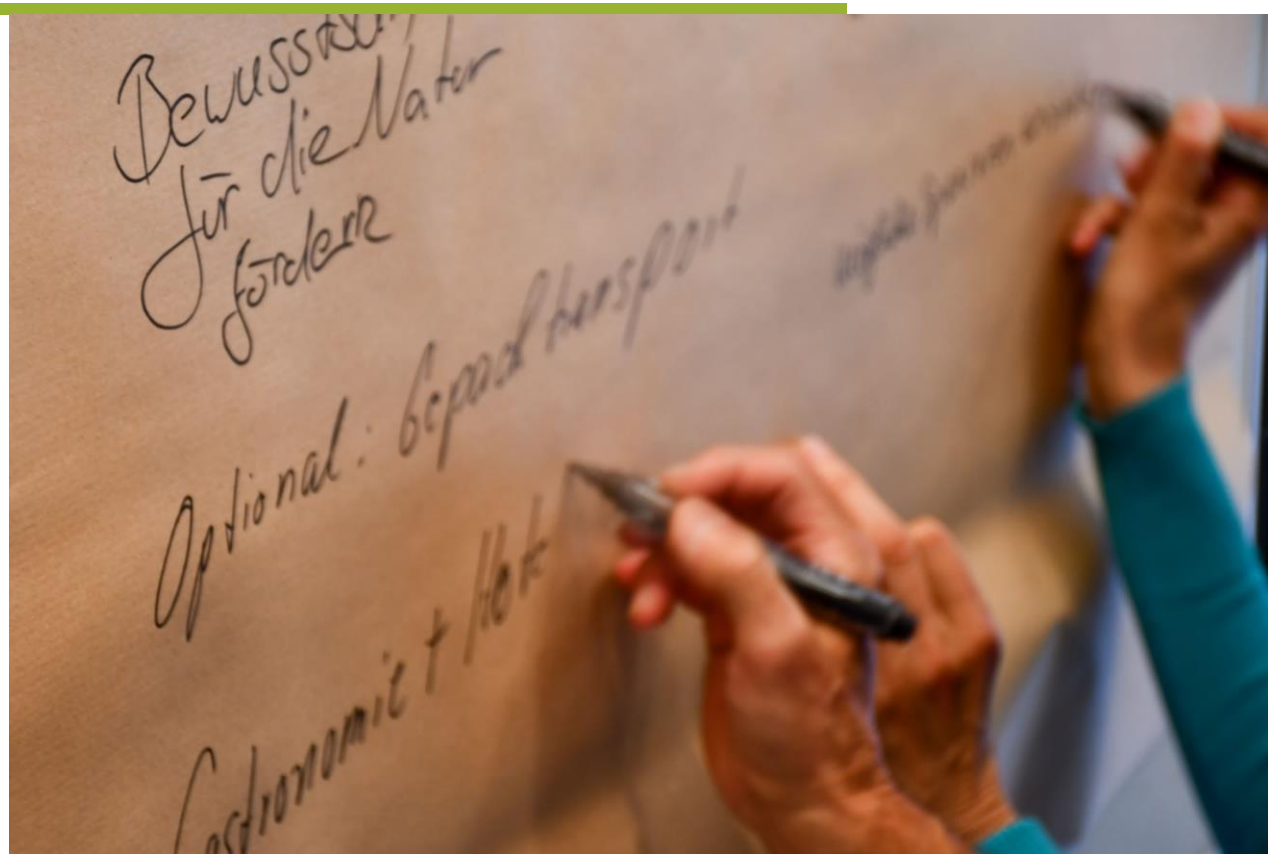
1. Ideen / neue Beiträge auf Kärtchen notieren
2. Bewerten:

+ Finde ich gut / stimme zu!

- Finde ich nicht gut / stimme nicht zu!

⇔ Hat eine Verbindung zu…

Zusammenfassung der Erwartungen



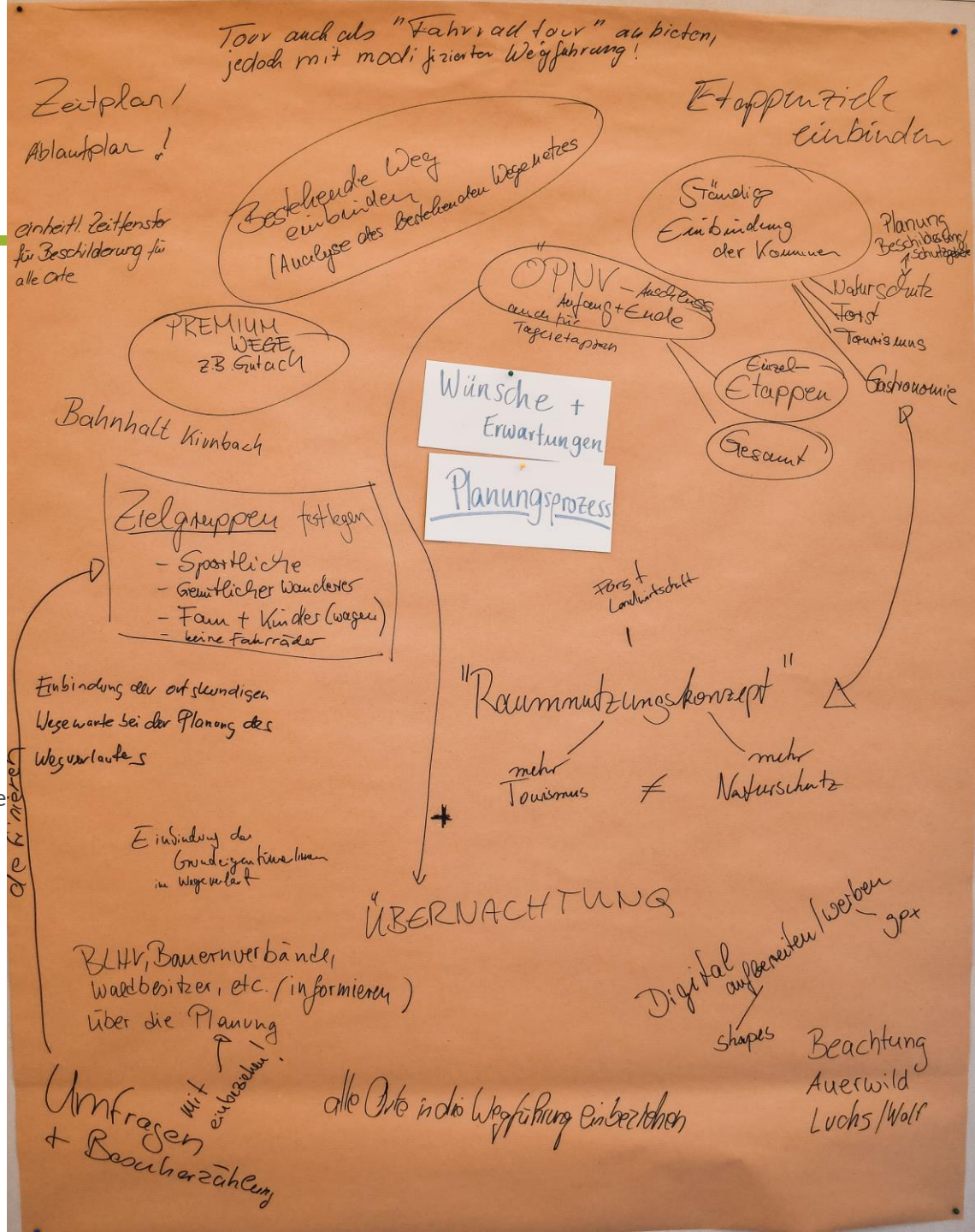
Nach einer kurzen Pause wurden die fünf Thementafeln zusammengefasst und vorgestellt.

Nachfolgend werden die einzelnen Themen aufgeführt:

Protokollarische Anmerkungen zur Präsentation

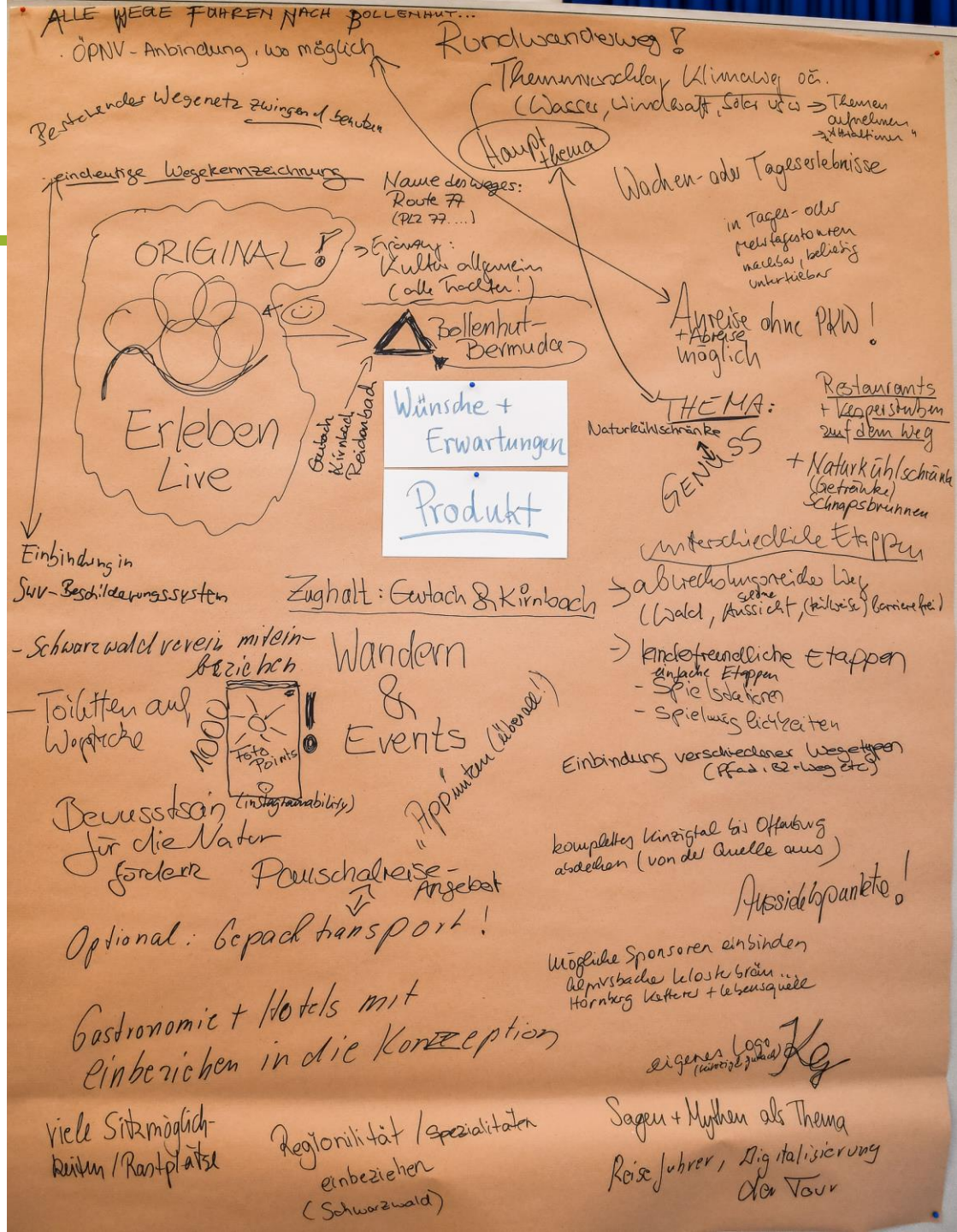
Planungsprozess

- Zeitplan
- Ablaufplan
- Tour auch als Fahrradtour anbieten, jedoch mit modifizierter Wegführung
- Bestehende Wege einbinden (Analyse des bestehenden Wegenetzes)
- Premiumweg z.B. Gutach
- Einheitliches Zeitfenster für Beschilderung für alle Orte
- Bahnhalt Kirnbach
- Etappenziele einbinden
- Ständiges Einbinden der Kommunen, Naturschutz (=> Planung Beschilderung Schutzgebiete) , Forst, Tourismus, Gastronomie
- „Raumnutzungskonzept“: mehr Tourismus ≠ mehr Naturschutz
- Forst / Landwirtschaft
- BLHV, Bauernverbände, Waldbesitzer etc. informieren über die Planung und mit einbeziehen
- Beachtung Auerwild, Luchs, Wolf
- Alle Orte in die Wegführung einbeziehen
- ÖPNV-Anschluss Anfang und Ende, auch für Tagesetappen (Einzeletappen / Gesamt)
- Übernachtung
- Zielgruppen festlegen: sportliche, gemütliche Wanderer, Familien & Kinder(-wagen), keine Fahrräder
- Zielgruppen definieren
- Umfragen & Besucherzählung
- Digital aufbereiten und werben durch shapes und gpx



Produkt

- Bestehendes Wegenetz nutzen
- Eindeutige Wegekennzeichnung
- ÖPNV-Anbindung / An- & Abreise ohne PKW möglich
- Rundwanderweg
- In Tages- oder Mehrtagestouren machbar, beliebig unterteilbar
- Abwechslungsreicher Weg (Wald, schöne Aussicht, (teilweise) barrierefrei, Einbindung verschiedener Wegetypen
- Unterschiedliche Etappen (Einfache Etappen, Spielstationen, Spielmöglichkeiten)
- Themenvorschläge: Klimaweg (Wasser, Windkraft, Solar usw.), Genuss (Naturkühlschränke), Sagen & Mythen, Kultur allgemein (alle Trachten), „Bollenhut Bermuda“, Route 77 (PLZ 77…)
- Restaurants & Vesperstuben auf dem Weg
- Gastronomie & Hotels mit einbeziehen
- Schwarzwaldverein mit einbeziehen
- Mögliche Sponsoren einbinden (Alpirsbacher Klosterbräu, Hornberg Ketterer & Lebensquell)
- Fotopoints
- Toiletten
- Naturkühlschränke, Schnapsbrunnen
- Pauschalreise-Angebot
- Gepäcktransport
- Reiseführer / Digitalisierung der Tour (App nutzen überall)
- Viele Sitzmöglichkeiten / Rastplätze / Aussichtspunkte
- Regionalität/Spezialitäten einbeziehen (Schwarzwald)
- Komplettes Kinzigtal bis Offenburg abdecken (von der Quelle aus)

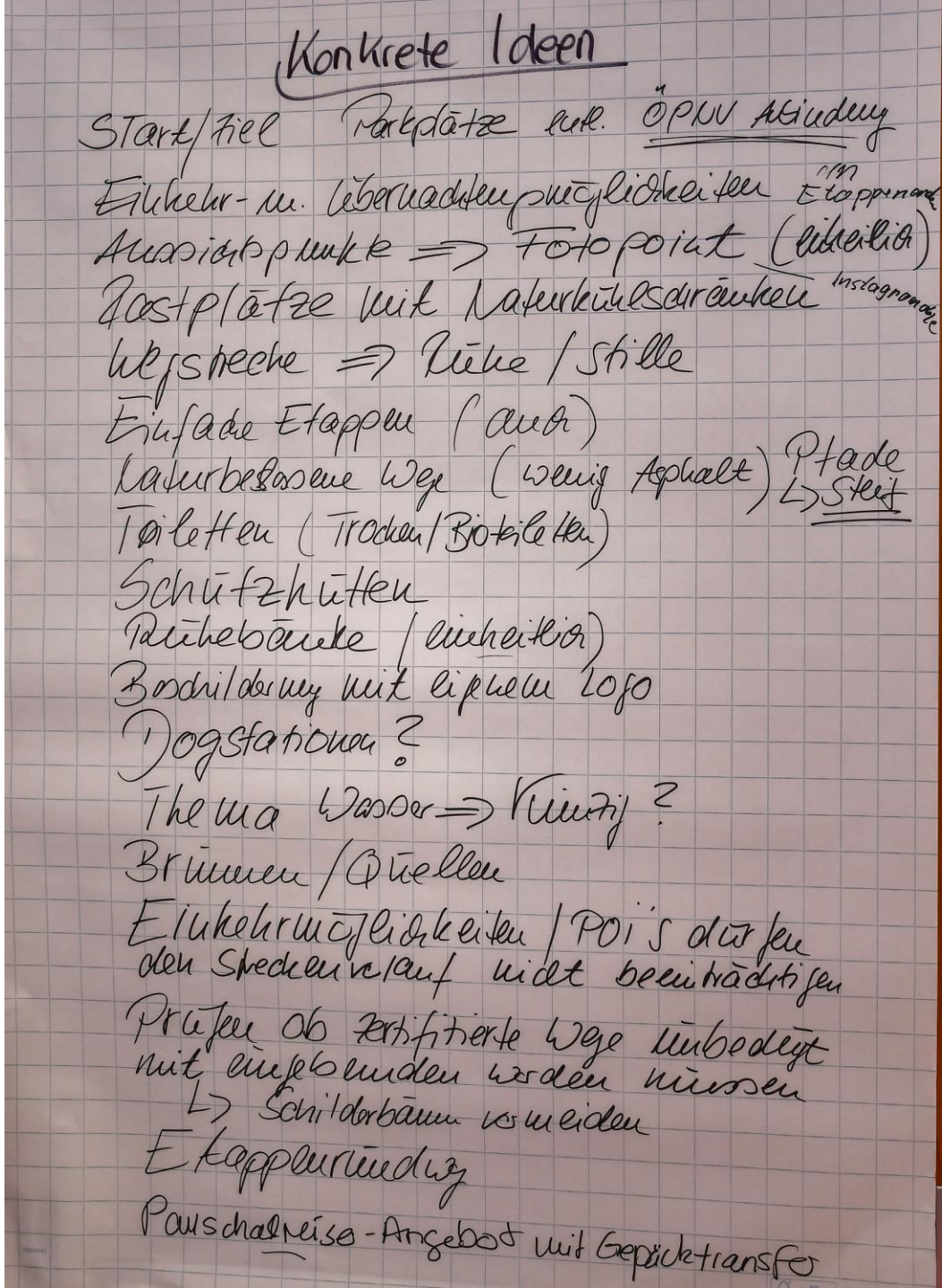


Welche konkreten Ideen habe ich (Karte)?

Protokollarische Anmerkungen zur Präsentation

Konkrete Ideen 1/2

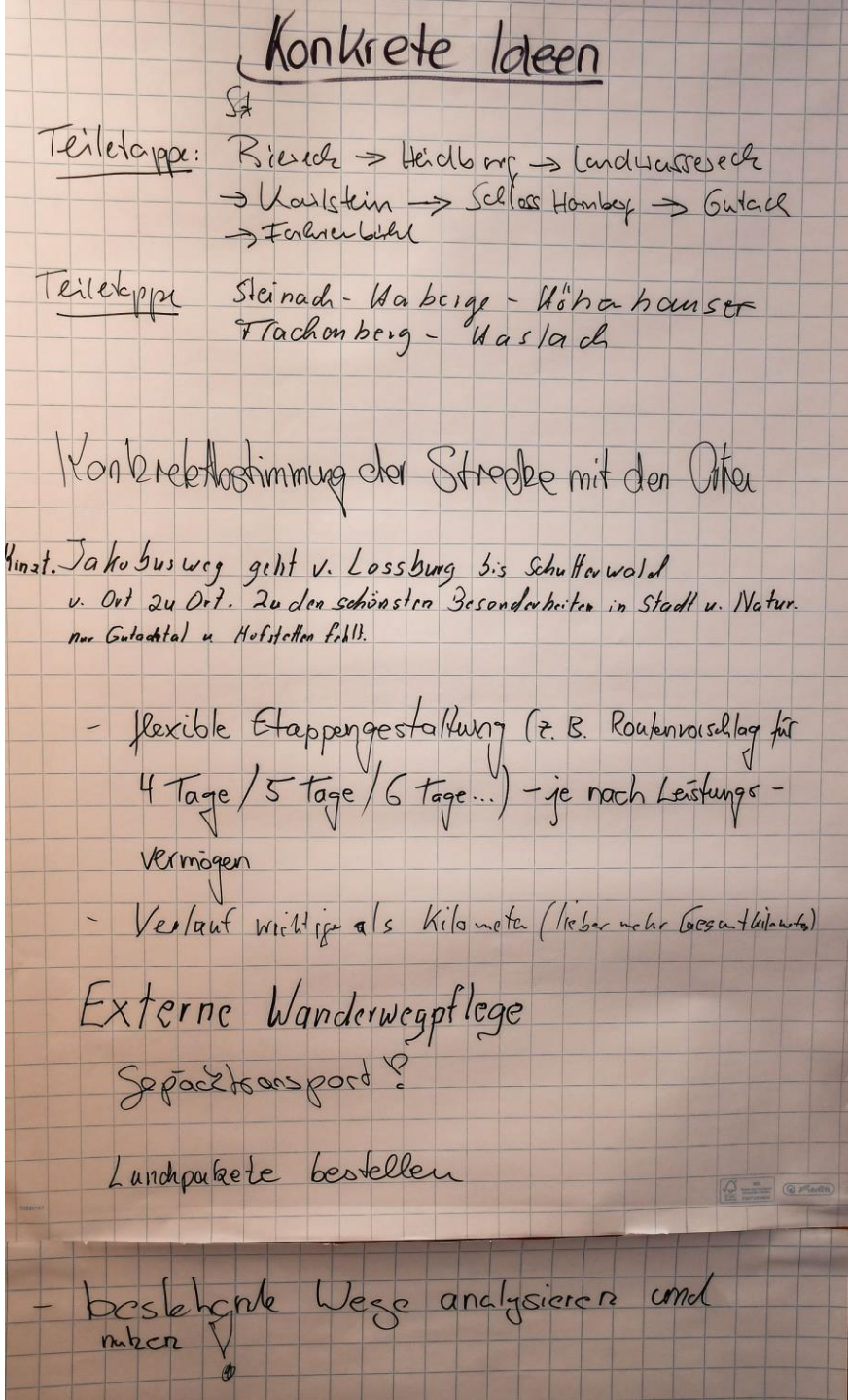
- Start/Ziel Parkplätze evtl. ÖPNV-Anbindung
- Einkehr- und Übernachtungsmöglichkeiten
- Aussichtspunkte => Fotopoint (einheitlich) / Instagram
- Rastplätze mit Naturkühlschränken
- Wegstrecke => Ruhe / Stille
- Einfache Etappen (auch)
- Naturbelassene Wege (wenig Asphalt), Pfade => Steig
- Toiletten (Trocken/Biotoiletten)
- Schutzhütten
- Ruhebänke (einheitlich)
- Beschilderung mit eigenem Logo
- Dogstationen?
- Thema Wasser => Kinzig
- Brunnen/Quellen
- Einkehrmöglichkeiten/POIs dürfen den Streckenverlauf nicht beeinträchtigen
- Prüfen, ob zertifizierte Wege unbedingt mit eingebunden werden müssen => Schilderbaum vermeiden
- Etappenrundweg
- Pauschalreise-Angebot mit Gepäcktransfer



Protokollarische Anmerkungen zur Präsentation

Konkrete Ideen 2/2

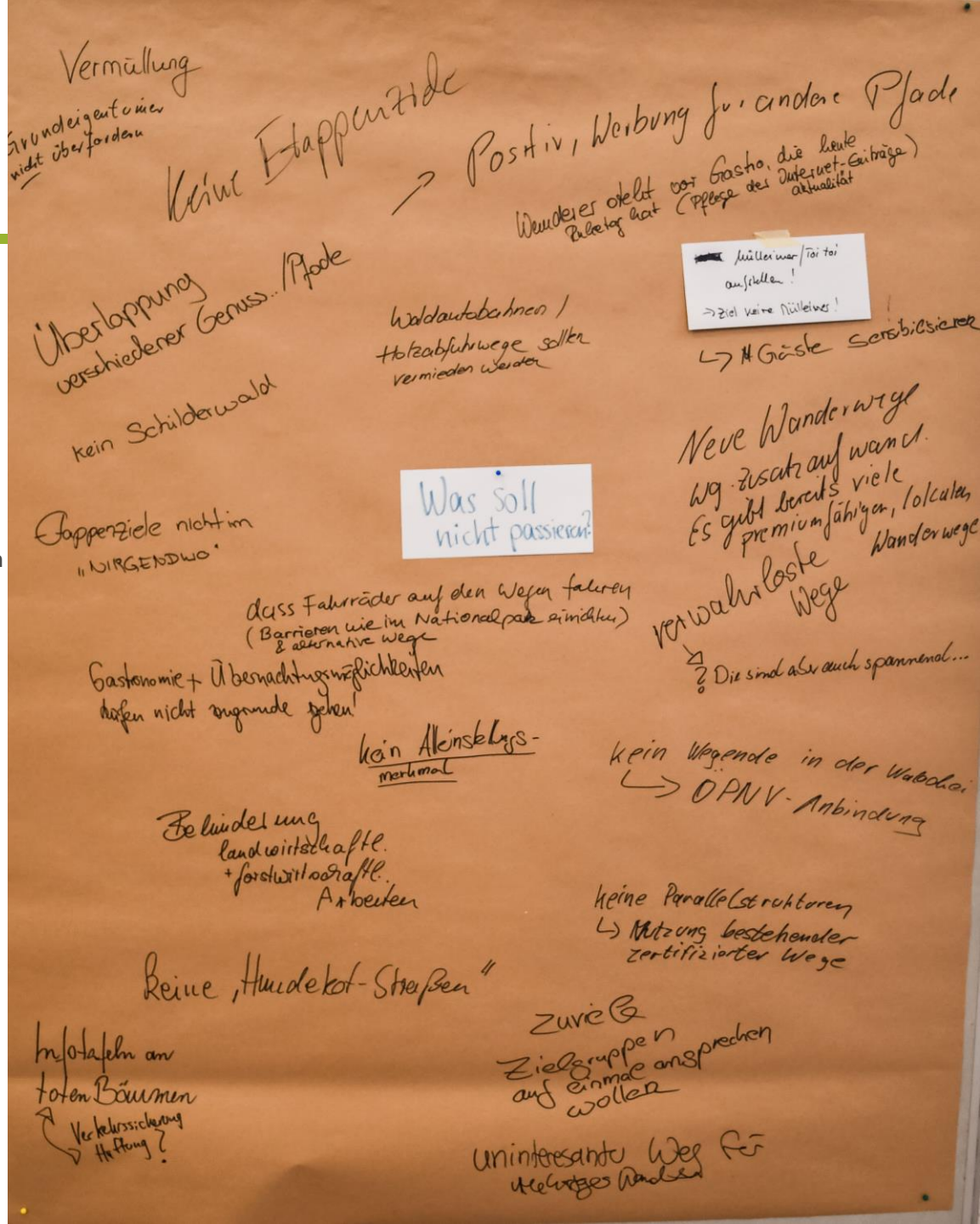
- Teiletappe: Biereck -> Heidburg -> Landwassereck -> Karlstein -> Schloss Hornberg ->Gutach -> Fohrenbühl
- Teiletappe: Steinach -> Herberge -> Höhenhäuser -> Flachenberg -> Haslach
- Konkretabstimmung der Strecke mit den Orten
- Kinzigtal Jakobusweg geht von Loßburg bis Schutterwald von Ort zu Ort. Zu den schönsten Besonderheiten in Stadt und Natur. Nur Gutachtal und Hofstetten fehlt.
- Flexible Etappengestaltung (z.B. Routenvorschlag für 4 Tage / 5 Tage / 6 Tage... je nach Leistungsvermögen
- Verlauf wichtiger als Kilometer (lieber mehr Gesamtkilometer)
- Externe Wanderwegpflege
- Gepäcktransport
- Lunchpakete bestellen
- Bestehende Wege analysieren und nutzen!



Protokollarische Anmerkungen zur Präsentation

Was soll nicht passieren?

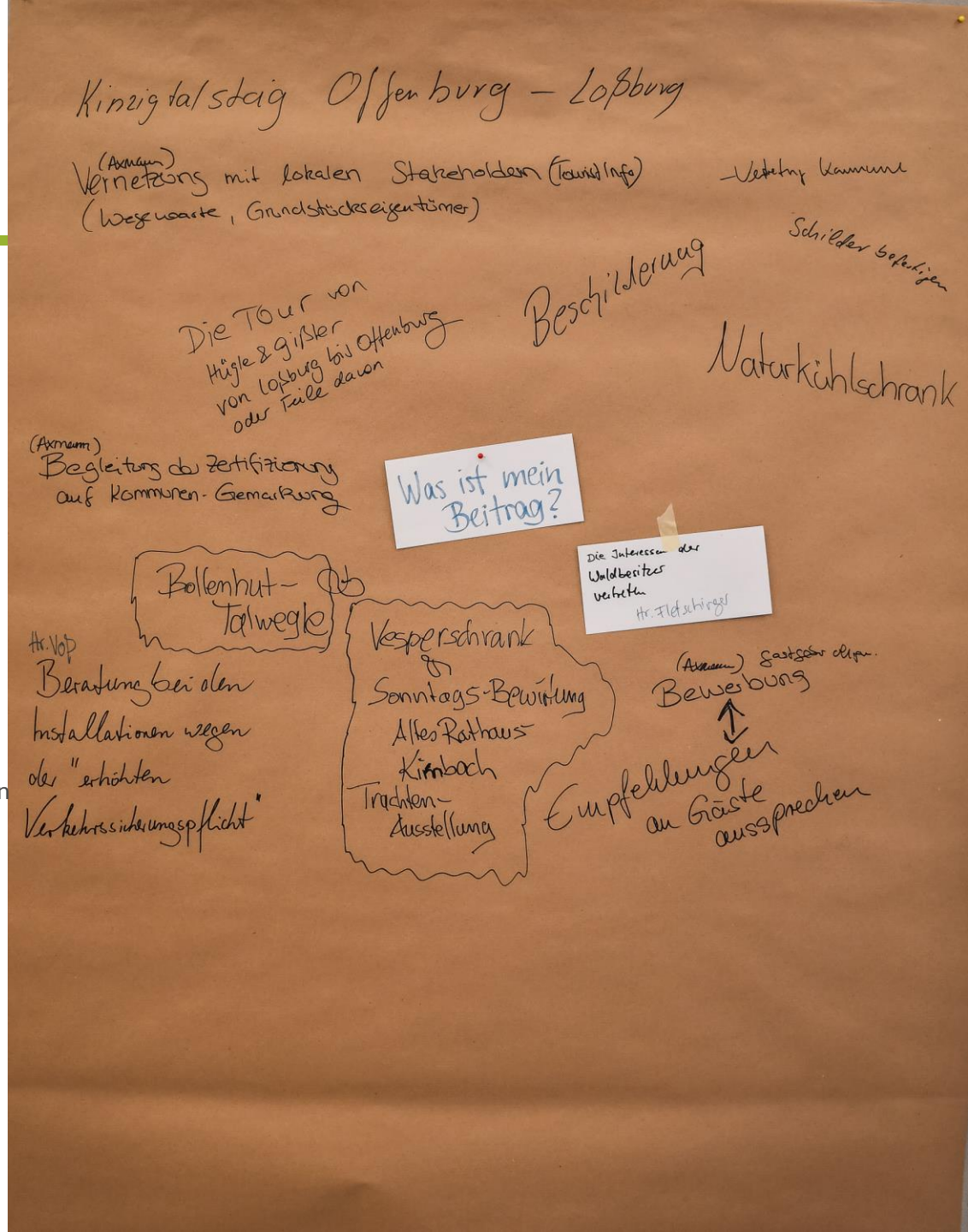
- Keine Etappenziele
- Grundeigentümer nicht überfordern
- Vermüllung
- Überlappung verschiedener Genuss…/Pfade
  => positiv, Werbung für andere Pfade
- Kein Schilderwald
- Etappenziele nicht im „Nirgendwo“
- Waldautobahnen / Holzabfuhrwege sollen vermieden werden
- Wanderer steht vor Gastro, die heute geschlossen hat
  => Pflege der Internet-Einträge, Aktualität
- Es sollen keine Mülleimer oder Toi Toi aufgestellt werden
  => Gäste sensibilisieren
- Neue Wanderwege wg. Zusatzaufwand, es gibt bereits viele premiumfähige lokale Wanderwege
- Verwahrlosten Wege (Anm.: Die sind aber auch spannend….)
- Dass Fahrräder auf den Wegen fahren (Barrieren wie im Nationalpark einrichten & alternative Wege)
- Gastronomie & Übernachtungsmöglichkeiten dürfen nicht zugrunde gehen
- Kein Alleinstellungsmerkmal
- Kein Wegende in der Walachei => ÖPNV-Anbindung
- Behinderung landwirtschaftl. & forstwirtschaftl. Arbeiten
- Keine Parallelstrukturen => Nutzung best. zertifizierter Wege
- Keine „Hundekot-Straßen“
- Infotafeln an toten Bäumen => Verkehrssicherung, Haftung?
- Zu viele Zielgruppen auf einmal ansprechen wollen
- Uninteressanter Weg für Mehrtages-Wanderer



Protokollarische Anmerkungen zur Präsentation

Was ist mein Beitrag?

- Kinzigtalsteig Offenburg – Loßburg
- Axmann: Vernetzung mit lokalen Stakeholdern (Tourist-Info, Wegewarte, Grundstückseigentümer)
- Vertretung Kommune
- Schilder befestigen
- Die Tour von Hügle & Gißler von Loßburg bis Offenburg oder Teile davon
- Beschilderung
- Axmann: Begleitung der Zertifizierung auf Kommunen-Gemarkung
- Naturkühlschrank
- Bollenhut-Talwegle
- Vesperschrank & Sonntags-Bewirtung Altes Rathaus Kirnbach, Trachten-Ausstellung
- Herr Voss: Beratung bei den Installationen wegen der „erhöhten Verkehrssicherungspflicht“
- Herr Fletschinger: Die Interessen der Waldbesitzer vertreten
- Axmann: Gastgeber (???) Bewerbung ⇔ Empfehlung an Gäste aussprechen



Vorstellung Prozessdesign

Jedes Projekt benötigt sein eigenes Prozessdesign. Für die Konzeption des Mehretappenwanderwegs sind verschiedene Gremien vorgesehen. Die auf der nächsten Folie übersichtlich dargestellt werden.

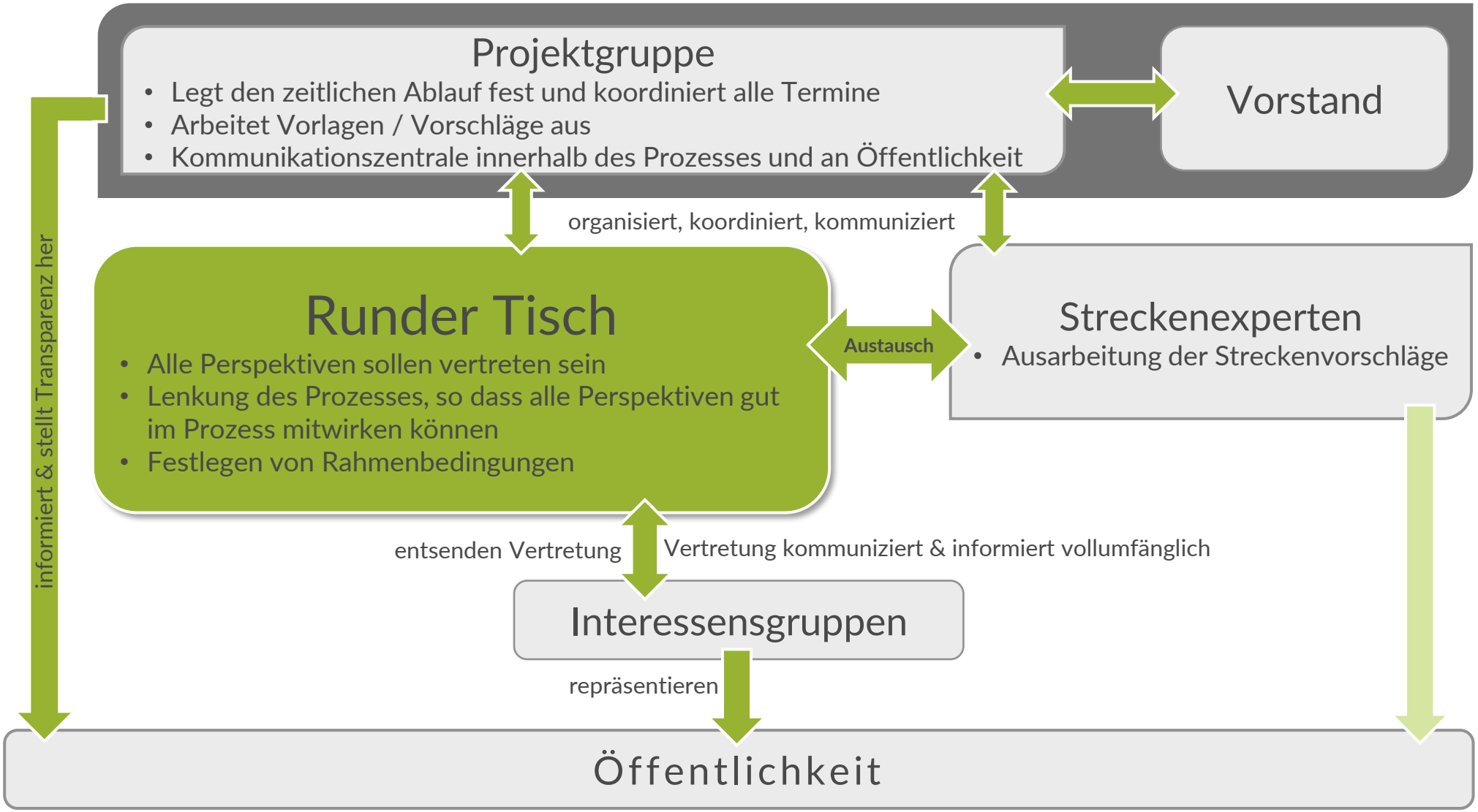
Die **Projektgruppe** legt den zeitlichen Ablauf fest und koordiniert alle Termine, Arbeitet Vorlagen und Vorschläge aus und bildet die Kommunikationszentrale innerhalb des Prozesses und an Öffentlichkeit.

Der **Runder Tisch** umfasst alle Interessierten, alle Beteiligten, ggfs. per Videokonferenz um wichtige Themen abzustimmen und wird laufend durch die Projektgruppe informiert.

Alle Anwesenden sind vermutliche Teil einer **Interessensgruppe**. Wir bitten daher, dass alle Anwesenden über das Projekt informieren und die Inhalte weitergetragen werden.

Die **Öffentlichkeit** wird erreicht über die Interessensgruppen, über alle Gremien, sowie über die Presse und die Projekt-Website.

Vorstellung Prozessdesign



Team „Streckenexperten“

Frau Wagner bittet, dass sich örtliche Streckenexpertinnen und Experten zur Mitwirkung melden oder Personen vorschlagen, die geeignet wären.

Gesucht werden Ortskundige, die sich aktiv in die Streckenplanung einbringen möchten.

Bitte melden Sie sich bei uns!

Kommunikation

Über folgende Kommunikationswege wird über das Projekt in der Öffentlichkeit berichtet:

- Pressemitteilungen
- Infoseite www.schwarzwald-kinzigtal.info/wandersteig
- Direkte Informationen vom Projektmanagement und der Projektgruppe an die Gremien
- Teilnehmende der einzelnen Gremien informieren ihre Interessensgruppen vollumfänglich

Streckenabstimmung – unser Vorschlag

Nachdem die Zielgruppe definiert ist, arbeiten wir zunächst mit der Projektgruppe und den Streckenexperten einen ersten Streckenvorschlag aus, den wir dem Runden Tisch vorstellen. Zu diesem Zeitpunkt werden noch keine einzelnen Grundstückseigentümer informiert.
Wenn der Planung alle Anspruchsgruppen zustimmen, wird es ein öffentliches Informationsverfahren geben. Wenn Änderungswünsche eingehen, werden diese erneut bearbeitet und besprochen. Sobald ein finaler Wegeverlauf vorliegt, wird die forst- und naturschutzrechtliche Genehmigung eingeholt.
Tour Konzept geht davon aus, dass die Planung ca. ein Jahr benötigen wird. Die Umsetzung wird dann voraussichtlich im Jahr 2024/25 durchgeführt.

Streckenabstimmung – unser Vorschlag

Laufende Prüfung Zertifizierungsfähigkeit

Vorschlag einer Streckenführung zusammen mit den Streckenexperten **ausarbeiten**

Versand an Runden Tisch mit Bitte um Durchsicht und Rückmeldung (keine einzelnen Grundstücks-eigentümer), **Veröffentlichen der Planungskarte** online + Pressetext

Bearbeiten von Rückmeldungen, Durchführen von Änderungen, danach immer wieder Versand der aktuellen Karte + Veröffentlichung der jeweils aktuellen Karte online

Wenn Planung für Anspruchsgruppen ok => Einleiten eines **öffentlichen Informationsverfahrens**

Abwarten von Rückmeldungen, Änderungen einarbeiten

Genehmigungsanfrage bei den relevanten Behörden

Genehmigung

Nächste Schritte

- Pressegespräch im Anschluss an die Veranstaltung
- Zusammenfassen der Ergebnisse (Protokoll)
- Veröffentlichung des Protokolls auf www.schwarzwald-kinzigtal.info/wandersteig
- Treffen der Projektgruppe und weitere Ausarbeitung der Konzeption
- Erstgespräch Genehmigungsbehörden
- Ausarbeitung erster Streckenentwurf
- Abstimmung nach Plan
- .....

Gesamtlaufzeit Konzeption und Umsetzung bis Ende 2024 geplant

VIELEN DANK FÜR IHR ENGAGEMENT!

www.schwarzwald-kinzigtal.info/wandersteig